

9 | 2018

Ausgabe Dezember

70. Jahrgang

www.lichtnet.de

LICHT

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

INTEGRALE LICHTPLANUNG

Caulfield Campus

B(R)AUEN NACH DEM REINHEITSGEBOT

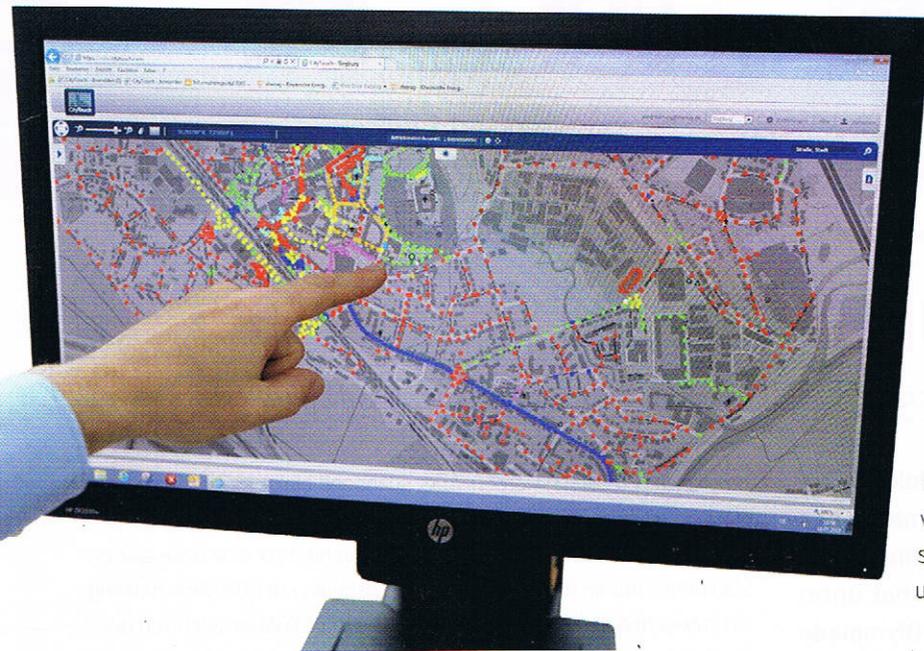
Licht für die Paulaner Brauerei

STADT - LICHT - RAUM

Neugestaltung des Stadtkerns Tauberbischofsheim

GESCHMEIDIGER DATENFLOW

OFFENE SCHNITTSTELLEN FÜR DAS MANAGEMENT DER STRASSENBELEUCHTUNG



Quelle: Signify

Betreiber von Straßenbeleuchtung wünschen sich bei der Auswahl ihrer Softwareumgebung für die Beleuchtungsinfrastruktur große Flexibilität und ein breites Anwendungsspektrum. Genau auf diese Ziele fokussiert eine Kooperation von Signify und sixData.

»Interact City« von Signify ist ein Lichtmanagementsystem für die Straßenbeleuchtung, das auf eine offene Systemarchitektur setzt. Die Bereitstellung von standardisierten Softwareschnittstellen (APIs) ermöglicht den Datenaustausch mit Systemen und Anwendungen Dritter. Dadurch können Betriebsmitteldaten, Energiewerte und Fehlermeldungen, die von vernetzten »Interact City«-Lichtpunkten ermittelt werden, automatisch in das Managementinformationssystem »luxData« von sixData geladen werden. So werden zum Beispiel bei der Neuinstallation einer mit »Interact City« ausgestatteten Leuchte Informationen wie Geokoordinaten und Leuchtentyp automatisch in »luxData« dargestellt. Von Philips-Leuchten, die nicht mit »Interact City« ausgestattet sind, können all jene Betriebsmitteldaten in »luxData« dargestellt werden, die über die Philips-App »ServiceTag« bei der Installation erhoben wurden.

Eine der ersten Städte, die von der neu geschlossenen Partnerschaft zwischen Signify und sixData profitieren, ist Simmerath. Die Kleinstadt in Nordrhein-Westfalen hat im vergangenen Jahr mit der Umrüstung auf vernetzte LED-Beleuchtung begonnen. Fast 2800 Leuchten wurden seitdem durch Signify modernisiert und vernetzt und sind nun via

Abb.: Über offene Schnittstellen liest das Managementinformationssystem die Daten der Leuchten ein – manuelle Datenerfassung ist nicht erforderlich. Künftig sollen auch Schaltbefehle aus der Software heraus gegeben werden können.

»Interact City« ansteuerbar. Zum Anlagenmanagement setzen die Verantwortlichen in Simmerath auf die »luxData«-Applikation(en) von sixData. »Die Kompatibilität erspart uns viel Arbeit«, sagt Gerhard Klöfkor, Spezialist für Straßenbeleuchtung und Anstrahlungen in Aachen und Simmerath bei der Regionetz – einem Unternehmen von STAWAG und EWW. »Die Übertragung der Energiedaten von einem System ins andere hat bis vor kurzem noch viele Stunden manueller Datenerfassung erfordert – nun ist sie mit wenigen Klicks schneller und ohne Übertragungsfehler erledigt.«

In naher Zukunft will die Kooperation noch weitere Funktionen erschließen. Bald sollen Monteure oder Wartungsmitarbeiter Schaltbefehle aus der »luxData«-Software an einzelne Leuchtengruppen oder Schaltschränke senden können, die mittels »Interact City« miteinander vernetzt sind. Dadurch lassen sich tagsüber komfortabel Wartungsarbeiten durchführen und der jeweils zu kontrollierende Abschnitt ganz bequem zur Überprüfung ein- oder ausschalten. Das spart Einsatzzeit und damit Kosten. ■

Weitere Informationen:

Quelle: Signify, Hamburg, www.signify.com | sixData, Prien am Chiemsee, www.sixdata.de

Anzeige



**FLICKERFREI.
PURISTISCH.
VIELSEITIG.**

STORE LIGHT ONE. INLINE.

www.drees-gmbh.eu